

11:1 – Rieseby landet Befreiungsschlag

Fußball-Kreisklasse A: TuS Rotenhof II fehlen nur noch drei Punkte zum Titelgewinn / Eckernförde IF nun schon Achter

Eckernförder Zeitung vom 19.05.2010

Da momentan von **vier Absteigern** auszugehen ist, stecken in der Fußball Kreisklasse A vier Spieltage vor Ende der Saison nicht weniger als elf Teams in Abstiegsgefahr, während aus dem Führungsquartett die drei Aufsteiger ermittelt werden. **Lediglich der SSV Bredenbek bewegt sich, trotz des 1:2 bei Eckernförde IF, in einem entscheidungsfreien Raum.** Der TuS Rotenhof II steht als erster Aufsteiger fest und benötigt nur noch drei Punkte zum Titel.

SG BSV/EMTV II – TuS Rotenhof II 1:4 (0:1) Erhobenen Hauptes geht der Tabellenletzte in die Schlussphase der Saison und bot auch gegen den Spitzenreiter eine ansehnliche Partie. „Man kann ja nicht jedes Spiel so hoch gewinnen, und ganz so schlecht war das Schlusslicht auch nicht“, erklärt TuS-Torjäger Manuel Bart, der diesmal leer ausging. In der kommenden Spielzeit trennen die beiden Mannschaften zwei Klassen. Zwar ging der Favorit durch Steffen Ilsemann früh in Führung (4.), doch fiel das 0:2 erst zu Beginn der zweiten Halbzeit durch das Eigentor von Eric Anders (48.).

Tore: 0:1 Steffen Ilsemann (4.), 0:2 Eric Anders (48., Eigentor), 0:3 Mathias Seefeldt (60.), 1:3 Maurice Markert (81.), 1:4 Björn Hagge (88.)

TuS Jevenstedt II – Osterröndfelder TSV III 2:3 (1:1) Etwas überraschend war diese Niederlage, die Trainer Benjamin Stach überhaupt nicht behagt. „Meine Mannschaft glaubt scheinbar, dass nichts mehr anbrennen kann – und so hat sie auch gespielt, wie vatertagsgeschädigt“, ärgert sich der TuS-Coach, genau wissend, dass seine Elf durchaus noch vom SSV Nübbel und FT Eintracht Rendsburg abgehängt werden kann. Dabei gingen die Platzherren in dieser fairen Partie zwei Mal in Führung, 1:0 durch Hendrik Lassen (33.) und 2:0 durch Daniel Reimers (58.). Tore: 1:0 Hendrik Lassen (33.), 1:1 Owe Bosholm (39.), 2:1 Daniel Reimers (58.), 2:2 Niklas Bellgart (80.), 2:3 Timo Hilbert (90.+4, Eigentor)

VfL Damp-Vogelsang – SSV Nübbel 1:3 (1:2) Die Gäste unterstrichen in dieser fairen Begegnung ihre Aufstiegsambitionen mit einem verdienten Sieg. Trotz der guten Leistung von Dirk Wienholtz und Torhüter Lars Müller, der eine höhere Niederlage verhinderte, hatte der VfL gegen den Favoriten das Nachsehen. „Beim letzten Treffer zum 1:3 hat die gesamte Abwehr gepennt“, hatte VfL-Trainer Thomas Böttcher bis dahin durchaus noch Hoffnung auf einen Punkt. Aus Standardsituationen heraus brachte

Timo Kluck (26., 41.) mit zwei Treffern den SSV in Führung. Als Dennis Goos (45.) eine gelungene Einzelaktion mit einem Schuss aus 18 Metern Sekunden vor der Pause zum 1:2 abschloss, glaubte man im VfL-Lager noch an eine Wende. Nach knapp einer Stunde aber hieß es durch Sören Wischnewski (58.) 1:3, und dabei blieb es. Tore: 0:1, 0:2 Timo Kluck (26., 41.), 1:2 Dennis Goos (45.), 1:3 Sören Wischnewski (58.)

Eckernförde IF – SSV Bredenbek 2:1 (1:0) Es war eine gelungene Revanche der Eckernförder für die erlittene 0:2-Hinspielniederlage, die zu einem großen Schritt aus der Abstiegszone hinaus führte. „Der Sieg geht zwar in Ordnung, aber wir mussten dafür ordentlich arbeiten, nachdem wir eine höhere Führung zur Pause versäumten“, atmete IF-Betreuer Joachim Schneider nach dem Schlusspiff des guten Schiedsrichters Herbert Finck (Barkelsbyer SV) erleichtert auf. Die besten Spieler des IF krönten ihre gute Leistung mit je einem Tor, denn Patrick Sieber erzielte das 1:0 (27.), und nachdem **Andre Hufsky** zum 1:1 ausglich **878.**), zeichnete Jan-Christian Möller für den 2:1-Sieg verantwortlich (83.).
Tore: 1:0 Patrick Sieber (27.), 1:1 Andre Hufsky (78.), 2:1 Jan-Christian Möller (83.)

Rendsburger TSV II – SV Hamweddel 7:1 (4:0) Jetzt hat der RTSV offenbar den Kampf gegen den Abstieg aufgenommen. Es war aber nicht damit zu rechnen, dass es eine derart deutliche Angelegenheit werden würde, zumal auch Hamweddel nur drei Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt liegt. Nachdem Yavuz Culuk zum 1:0 traf (19.), verhinderte RTSV-Keeper Roman Dell den Ausgleich, indem er einen Strafstoß parierte (22.).
Tore: 1:0 Yavuz Culuk (19.), 2:0 Jasin Keser (24.), 3:0 Altug Atamtürker (40.), 4:0 Patrick Rohde (45.), 5:0, 6:0 Culuk (53., 58.), 6:1 Steffen Dammann (63.), 7:1 Ivo Dogan (800.)

TSV Rieseby – Bor. 93 Rendsburg II 11:1 (5:0) Es wurde auch Zeit, dass die Riesebyer sich gegen den drohenden Abstieg wehren, und vom 1:4 aus dem Hinspiel nicht wieder zu erkennen waren. „Wir haben nach langer Durststrecke gut gespielt und endlich wieder gewonnen“, freut sich Riesebys Trainer Jan Klokow über diesen Kantersieg gegen eine Mannschaft, die nichts dagegen zu setzen hatte und dem Abstieg wohl nicht mehr entrinnen kann. Konstantin Melnik (9.) leitete mit einem Lupfer über die Abwehr den Torreigen mit dem frühen 1:0 ein, ehe Sven Eilert einen an Dennis Tharau verwirkten Strafstoß zum 2:0 verwandelte (18.) und damit die Partie frühzeitig entschieden hatte. Erfolgreichster Torschütze war Christian Kessler mit drei Treffern. Das Ehrentor für die Gäste erzielte David Daute zum Stand von 10:1 (85.).
Tore: 1:0 Konstantin Melnik (9.), 2:0 und 3:0 Sven Eilert (18., FE und 33.), 4:0 Konstantin Melnik (35.), 5:0 Dennis Tharau (40.), 6:0

Christian Kreßler (56.), 7:0 Florian Stuber (61.), 8:0 Marc Rosenberg (64.), 9:0 Florian Stuber (74.), 10:0 Christian Kreßler (79.), 10:1 David Daute (85.), 11:1 Christian Kreßler (90.+3)

SV Langwedel – SSV Nindorf 1:3 (1:1)

Nach diesem Spiel befinden sich beide Mannschaften in akuter Abstiegsgefahr, obwohl der SSV zuletzt sieben Punkte eingefahren hatte. Die Platzherren waren zumindest ebenbürtig, doch erwiesen sich die Gäste mit ihren Kontern als das effektivere Team.

Tore: 1:0 Elmar Salmassi (30.), 1:1 Kay Schümann (35.), 1:2 und 1:3 Nils Lohse (55. und 77.)

Fußball-Kreisklasse A: OSV II erkämpft ein 1:1

Zwei Nachholspiele waren in der Fußball-Kreisklasse A angesetzt, doch nur eines wurde angepfeift. Der SSV Nübbel (3.) verlor beim 1:1 gegen Osdorfer SV II zwei Punkte im Kampf um den Aufstieg, während Eckernförde IF kampflös zu drei Punkten kam, da Borussia 93 Rendsburg II nicht antrat.

SSV Nübbel – Osdorfer SV II 1:1

Wie schon im Hinspiel trennten sich beide Teams 1:1. Für die Osdorfer ist es ein wichtiger Punkt gegen den Abstieg, während es für den Absteiger aus Nübbel zwei schwere Punktverluste darstellt. „Wir hatten zwar die größeren Spielanteile, doch viel zu umständlich durch die Mitte gespielt. Wir wollen ja aufsteigen, und noch ist alles drin“, wäre es für SSV-Trainer Jilani Ben Mahmoud eine unglückliche Konstellation, so kurz vor Ende der Saison doch noch Rang drei abgeben zu müssen. Das Ergebnis war den zahlreichen Vertretern des Verfolgers FT Eintracht Rendsburg nur zu Recht. Gewinnen sie die zwei Spiele Rückstand, würden sie Nübbel von Rang verdrängen. Die Krönung ist, dass diese beiden Anwärter auf Rang drei am letzten Spieltag zum Endspiel aufeinander treffen. „Jetzt erzielt man schon alle Tore und verliert dennoch zwei Punkte“, ärgert sich der SSV-Coach, denn die eigene Führung, die Torge Kurbjuhn (13.) mit seinem 26. Saisontreffer zum 1:0 erzielte, glich Jan Nehls zum 1:1 (30.) aus.

Tore: 1:0 Torge Kurbjuhn (13.), 1:1 Jan Nehls (30., Eigentor)

Eckernförde IF – Bor. 93 Rendsburg II 5:0 n.a.

Den IFern soll die Absage der Rendsburger nur Recht sein. Sie benötigen jeden Punkt für den Klassenerhalt, der für die Borussen wohl nicht mehr zu erreichen ist. Sie sind nun zum zweiten Mal nicht angetreten und müssen noch in vier Partien auswärts antreten.